


**BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT DES
GEMEINDERATES**
**VERBALE DI DELIBERAZIONE DEL
CONSIGLIO COMUNALE**

Nr. 8

Sitzung vom - Seduta del

Uhr - Ore

28.04.2026**19:00**

Nach Erfüllung der im geltenden Kodex der örtlichen Körperschaften enthaltenden Formvorschriften wurden für heute, i.S. des Art. 4 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Gemeinderates, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeinderates einberufen.

Previo esaurimento delle formalità prescritte dal vigente Codice degli enti locali, vennero per oggi convocati, ai sensi dell'art. 4 comma 2 del regolamento interno del Consiglio comunale, nella solita sala delle adunanze, i componenti di questo Consiglio comunale.

	E.A.- A.G.	U.A. - A.I.	F.Z. - M.R.		E.A.- A.G.	U.A. - A.I.	F.Z. - M.R.
Jürgen Klotz				Philipp Alber			
Michaela Eder				Fabian Falser	X		
Stefan Höllrigl				Peter Moser	X		
Martin Pircher				Jannine Raich			
Hannes Schuler				Claudia Seeber	X		
Viktoria Weithaler				Alexander Zischg	X		

E.A. = Entschuldigt abwesend
U.A. = Unentschuldigt abwesend
F.Z. = Nimmt mittels Fernzugang teil

A.G. = Assente giustificato
A.I. = Assente ingiustificato
M.R. = Prende parte in modalità remota

Seinen Beistand leistet der Gemeindesekretär,
Herr

Assiste il Segretario comunale, Signor

Dr. Klaus Wielander

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit,
übernimmt Herr

Constatato che il numero degli intervenuti è
sufficiente per la legalità dell'adunanza, il Signor

Jürgen Klotz

in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den
Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.

nella sua qualità di Sindaco assume la
presidenza e dichiara aperta la seduta.

Der Gemeinderat behandelt folgenden

Il Consiglio comunale passa alla trattazione del
segunte

GEGENSTAND	OGGETTO
Beitritt der Gemeinde Plaus als Mitglied der „Erneuerbaren Energiegemeinschaft Evi Genossenschaft“ mit Sitz in Schlanders, Hauptstraße Nr. 134 und Genehmigung der Statuten.	Adesione da parte del Comune di Plaus come socio alla “Comunità energetica rinnovabile EVi cooperativa” con sede a Silandro, Via principale 134 ed approvazione dello Statuto.

DER GEMEINDERAT

Vorausgeschickt:

Definition einer Gemeinschaft für erneuerbare Energien (EEG):

Eine EEG ist ein Zusammenschluss von Bürgern, kleinen und mittleren Unternehmen, Gebietskörperschaften und lokalen Behörden, einschließlich Gemeindeverwaltungen, Genossenschaften, Forschungseinrichtungen, kirchlichen Einrichtungen, Einrichtungen des dritten Sektors und Umweltschutzeinrichtungen, die den von Anlagen erzeugten Strom aus erneuerbaren Energien gemeinsam nutzen, die einer oder mehreren mit der Gemeinschaft verbundenen Einrichtungen zur Verfügung stehen.

In einer EEG kann erneuerbare elektrische Energie zwischen verschiedenen Erzeugern und Verbrauchern geteilt werden, die sich auf demselben geografischen Gebiet befinden, dank der Nutzung des nationalen Elektrizitätsverteilungsnetzes, das die virtuelle gemeinsame Nutzung dieser Energie ermöglicht.

Das Hauptziel einer EEG besteht darin, ihren Mitgliedern oder Partnern und den lokalen Gebieten, in denen sie tätig sind, durch den Eigenverbrauch von erneuerbaren Energien ökologische, wirtschaftliche und soziale Vorteile zu bieten.

EEGs sind ein Instrument, das wesentlich zum Bau von Anlagen für erneuerbare Energien, zur Verringerung der Treibhausgasemissionen und zur Energieunabhängigkeit des Landes beitragen kann.

Für alle EEGs gibt es finanzielle Anreize für selbst verbrauchte Energie in zwei verschiedenen Formen:

- Ein Fördertarif für Energie, die durch erneuerbare Energien erzeugt und von den Mitgliedern der EEG virtuell selbst verbraucht wird. Dieser Tarif wird von der GSE - die sich auch um die Berechnung der virtuell selbst verbrauchten Energie kümmert - für einen Zeitraum von 20 Jahren ab dem Datum der Inbetriebnahme jeder EE-Anlage anerkannt. Der Tarif liegt zwischen 60€/MWh und 120€/MWh, abhängig von der Größe der Anlage und dem Marktwert der Energie. Für Photovoltaikanlagen wird je nach geografischem Standort ein zusätzlicher Aufschlag von bis zu 10 €/MWh erhoben.
- eine Valorisierungsgebühr für selbst verbrauchte Energie, die von der ARERA - Regulierungsbehörde für Energie, Netze und Umwelt - festgelegt wird. Diese Vergütung beläuft sich auf etwa 8 €/MWh.

Was die Regulierung der Energiegemeinschaften auf italienischer Ebene betrifft, so wurde die europäische Richtlinie (Red II) in einer ersten Phase durch den Erlass und die Umwandlung in das Gesetz 8/2020 des GD 162/19 ("Decreto Milleproroghe") und anschließend mit LgsD 199/2021 und LgsD 210/2021 umgesetzt.

IL CONSIGLIO COMUNALE

Premesso:

Definizione di una Comunità energetica rinnovabile (CER):

Una CER è un insieme di cittadini, piccole e medie imprese, enti territoriali e autorità locali, incluse le amministrazioni comunali, le cooperative, gli enti di ricerca, gli enti religiosi, quelli del terzo settore e di protezione ambientale, che condividono l'energia elettrica rinnovabile prodotta da impianti nella disponibilità di uno o più soggetti associatisi alla comunità.

In una CER l'energia elettrica rinnovabile può essere condivisa tra i diversi soggetti produttori e consumatori, localizzati all'interno di un medesimo perimetro geografico, grazie all'impiego della rete nazionale di distribuzione di energia elettrica, che rende possibile la condivisione virtuale di tale energia.

L'obiettivo principale di una CER è quello di fornire benefici ambientali, economici e sociali ai propri membri o soci e alle aree locali in cui opera, attraverso l'autoconsumo di energia rinnovabile.

Le CER sono uno strumento in grado di contribuire in modo significativo alla diffusione di impianti a fonti rinnovabili, alla riduzione dell'emissione di gas serra e all'indipendenza energetica del Paese.

Per tutte le CER sono previsti incentivi sull'energia autoconsumata sotto due diverse forme:

- Una tariffa incentivante sull'energia prodotta da FER e autoconsumata virtualmente dai membri della CER. Tale tariffa è riconosciuta dal GSE - che si occupa anche del calcolo dell'energia autoconsumata virtualmente - per un periodo di 20 anni dalla data di entrata in esercizio di ciascun impianto FER. La tariffa è compresa tra 60 €/MWh e 120€/MWh, in funzione della taglia dell'impianto e del valore di mercato dell'energia. Per gli impianti fotovoltaici è prevista una ulteriore maggiorazione fino a 10 €/MWh in funzione della localizzazione geografica.
- Un corrispettivo di valorizzazione per l'energia autoconsumata, definito dall'ARERA - Autorità di Regolazione per Energia, Reti e Ambiente. Tale corrispettivo vale circa 8 €/MWh

Per quanto riguarda la normativa sulle comunità energetiche a livello italiano, la regolamentazione nazionale ha recepito quella europea (Direttiva Red II) in una prima fase, attraverso l'emanazione e con-versione in legge 8/2020 del DL 162/19 ("Decreto Milleproroghe") e successivamente con il DLgs 199/2021 e il DLgs 210/2021.

Mit dem Inkrafttreten des EEG-Dekrets am 24. Januar 2024 werden Maßnahmen eingeführt, um die Entwicklung des Eigenverbrauchs und der Energiegemeinschaften weiter zu fördern.

Die Gemeinden des Vinschgaus haben im Rahmen des Projektes „Green communities“ vorausschauend die Errichtung einer Energiegemeinschaft vorgesehen, damit zum einen die Ziele des Gesetzesdekretes Nr. 210/2021 verfolgt werden können und zum anderen die Stromversorgung und die Versorgungssicherheit in den Gemeinden verbessert werden kann;

Die Gemeinden betreiben schon einige Anlagen für die Produktion von erneuerbarer Energie und sind dabei, weitere Anlagen zu errichten, für die über die Mitgliedschaft an der Erneuerbaren Energiegemeinschaft zusätzliche Förderungen in Anspruch genommen werden können.

Juridische Form:

Aufgrund des spezifischen Zweckes laut Statut der erneuerbaren Energiegemeinschaft und den Vorgaben des Gesetzesdekretes 210/2021 wurde als ideale Rechtsform die Genossenschaft gewählt. Es handelt sich dabei um eine Gesellschaft ohne Gewinnabsicht und garantiert jederzeit die Möglichkeit des Ausstieges. In der Region Trentino Südtirol gibt es zudem ein gut aufgebautes Netzwerk für Genossenschaften, das eine gute Betreuung gewährleistet und die steuerlichen Begünstigungen tragen wesentlich zu einem finanziellen Ausgleich bei.

Erweiterte Begründungspflicht:

Die Gemeinden und die Bezirksgemeinschaft Vinschgau haben sich mit der Einreichung des Projektes „Green communities“ verpflichtet, Maßnahmen für ein nachhaltige Entwicklung der Region umzusetzen. Das öffentliche Interesse besteht darin, den Grünen Wandel zu unterstützen und die Reduzierung des Treibhausgases zu reduzieren zwecks Erreichung der Klimaneutralität, die laut Klimaplan der Autonomen Provinz Bozen innerhalb 2040, auf staatlicher Ebene innerhalb 2050 erreicht werden soll.

Die Gemeinden haben viele öffentliche Gebäude, deren Dächer für eine PV-Anlage geeignet sind. Durch die Mitgliedschaft können die Anlagen schneller amortisiert werden.

Finanzielle Tragfähigkeit:

Die Gemeinden des Vinschgaus verfügen bereits über eine große Erfahrung im Bereich Produktion und Verteilung von Energie. Diese Erfahrungen können nun gut für den Aufbau einer erneuerbaren Energiegemeinschaft eingesetzt werden. Aus dem beiliegenden Businessplan geht klar hervor, dass die Energiegemeinschaft ab dem zweiten Jahr einen soliden Gewinn erwirtschaften wird. Zudem geht aus dem Businessplan klar hervor, dass der Hauptzweck einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft erfüllt werden kann, nämlich die Förderungen zu einem hohen Anteil an die Mitglieder weiterzugeben.

Con l'entrata in vigore del decreto CER il 24 gennaio 2024, si introducono misure volte a incentivare ulteriormente lo sviluppo dell'autoconsumo e delle comunità energetiche.

Nell'ambito del progetto "Green communities", i Comuni della Val Venosta/Vinschgau hanno previsto la costituzione di una comunità energetica per perseguire gli obiettivi del Decreto Legislativo n. 210/2021 e migliorare l'approvvigionamento elettrico e la sicurezza della fornitura nei Comuni;

I comuni gestiscono già diversi impianti per la produzione di energia rinnovabile e sono in procinto di costruire altri impianti per i quali è possibile richiedere ulteriori sussidi grazie all'adesione alla Comunità delle Energie Rinnovabili.

Forma giuridica:

A causa dello scopo specifico secondo lo Statuto della comunità energia rinnovabile e i requisiti richiesti dal Decreto Legislativo 210/2021, la cooperativa è stata scelta come forma giuridica ideale. È un'organizzazione senza scopo di lucro e garantisce la possibilità di recedere in qualsiasi momento. Inoltre nella Regione Trentino Alto Adige esiste una rete consolidata di cooperative che garantisce un buon supporto e le agevolazioni fiscali contribuiscono in modo significativo alla perequazione finanziaria.

Motivazione analitica:

Con la presentazione del progetto "Green communities", i Comuni e la Comunità comprensoriale Val Venosta si sono impegnati ad attuare misure per lo sviluppo sostenibile della regione. L'interesse pubblico è quello di incentivare la transizione verde e di ridurre le emissioni di gas serra per raggiungere la neutralità climatica, che secondo il piano climatico della Provincia Autonoma di Bolzano deve essere raggiunta entro il 2040 e a livello statale entro il 2050.

I comuni hanno molti edifici pubblici i cui tetti sono adatti a un impianto fotovoltaico. L'adesione significa che gli impianti possono essere ammortizzati più rapidamente.

Sostenibilità finanziaria:

I comuni della Val Venosta hanno già una grande esperienza nella produzione e distribuzione di energia. Questa esperienza può ora essere messa a frutto nella creazione di una comunità energetica rinnovabile. Il business plan allegato mostra chiaramente che la comunità energetica genererà un solido profitto a partire dal secondo anno. Dal business plan si evince anche la possibilità di raggiungere lo scopo principale di una comunità energetica rinnovabile, cioè quello di trasferire un'alta percentuale degli incentivi ai membri.

Risiken im Zusammenhang mit der Beteiligung:

Die Gemeinde/Bezirksgemeinschaft erwirbt einen Anteil an der Genossenschaft und ist in diesem Ausmaß verantwortlich. Aus diesem Grunde kann die Beteiligung keine negativen Auswirkungen auf die Finanzgebarung der Gemeinde/Bezirksgemeinschaft haben.

Öffentliche Konsultation:

Die Gründung der Erneuerbaren Energiegemeinschaft (EEG), Teil des Projektes „Green communities“, wurde der Bevölkerung des Vinschgaus über die lokalen Medien mehrmals mitgeteilt. In den Veranstaltungen über die Nachhaltigkeit und im Rahmen der Ausarbeitung des Klimaplanes der Gemeinden wurde laufend auf die notwendige Initiative zur Erreichung der Klimaziele, mit entsprechend starker Unterstützung seitens der Gemeinden hingewiesen.

Darauf hinzuweisen, dass die Beteiligung den Vorgaben des Landesgesetzes vom 16. November 2007, Nr. 12, im Besonderen dem Art. 1 Abs. 4-bis Buchstabe a) entspricht:

- Herstellung von Gütern und Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem Interesse, einschließlich die Realisierung und Verwaltung der Netzwerke und Anlagen, die für diese Dienste zweckdienlich sind;
- Damit können die Ziele des oben angeführten Gesetzes über die EEGs umgesetzt werden, nämlich durch den Eigenverbrauch von erneuerbaren Energien ökologische, wirtschaftliche und soziale Vorteile für seine Mitglieder oder Partner und die lokalen Gebiete, in denen es tätig ist, zu schaffen.

Zusammenfassend wird festgehalten, dass die Beteiligung im öffentlichen Interesse ist, dem Art. 4/bis, Buchstabe a) des Landesgesetzes 12/2007 entspricht und die Anzahl der Organe angemessen ist.

Aus den obigen Gründen wird vorgeschlagen, der EVI Erneuerbare Energiegemeinschaft Genossenschaft beizutreten;

Die Beteiligung an der EEG ist mit den institutionellen Makrobedingungen vereinbar, da die Genossenschaft eine Dienstleistung von allgemeinem Interesse erbringt;

Festgehalten, dass einmalig ein Genossenschaftsbeitrag in der Höhe von € 25,00 zu bezahlen ist;

Nach Einsichtnahme in die positive Stellungnahme zum Beschlussentwurf des Rechnungsprüfers/der Rechnungsprüferin.

nach Einsichtnahme in den Haushaltsvoranschlag;

nach Einsichtnahme in die zustimmenden Gutachten zur Beschlussvorlage, im Sinne der Artt. 185 und 187 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018 Nr. 2, hinsichtlich der

Rischi legati alla partecipazione:

Il comune/la comunità comprensoriale acquisisce una quota della cooperativa ed è responsabile in tal senso. Per questo motivo, la partecipazione non può avere effetti negativi sulla gestione finanziaria del comune/comprensorio.

Consultazione pubblica:

L'istituzione della comunità energetica rinnovabile (CER), parte del progetto "Green communities", è stata comunicata più volte alla popolazione della Val Venosta attraverso i media locali. Negli eventi sulla sostenibilità e nell'ambito dello sviluppo del piano climatico dei Comuni, è stata costantemente sottolineata l'iniziativa necessaria per raggiungere gli obiettivi climatici, con un corrispondente forte sostegno da parte dei Comuni.

Richiamato che la partecipazione è conforme alle disposizioni della legge provinciale del 16 novembre 2007, n. 12, in particolare l'art. 1 comma 4-bis lettera a);

- di produzione di beni e servizi di interesse generale, compresa la realizzazione e gestione delle reti e degli impianti funzionali ai servizi medesimi;
- Così possono essere realizzati gli obiettivi della sopra citata legge sulle CER, cioè di fornire benefici ambientali, economici e sociali ai propri membri o soci e alle aree locali in cui opera, attraverso l'autoconsumo di energia rinnovabile.

In sintesi, si rileva che la partecipazione è di interesse pubblico, è conforme all'art. 4/bis, lett. a) della legge provinciale 12/2007 e il numero degli organi è adeguato.

Si propone quindi di aderire alla cooperativa EVI comunità energetica rinnovabile società cooperativa;

Ritenuto, che la partecipazione alla CER è compatibile con le macro-finalizzazioni istituzionali in quanto la cooperativa produce un servizio di interesse generale;

Si nota che è da pagare una quota cooperativa una tantum di € 25,00;

Visto il parere positivo alla bozza di delibera del revisore dei conti.

visto il bilancio di previsione dell'anno finanziario;

visti i pareri favorevoli sulla proposta di deliberazione, ai sensi degli artt. 185 e 187 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con L.R. del 03/05/2018 n. 2, in ordine a) alla regolarità tecnico-amministrativa

a) administrativen Ordnungsmäßigkeit
(ssp4WZ4G5KOD9/TIUlvL3CJGloswjEVqSd2Tbg8
vM3o=) und
b) buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit
(z3JRXYDnGNJZnY9AI7EM5p4TND+VofyH0K76q
06kkoY=);

nach Einsichtnahme in die geltenden gesetzlichen Bestimmungen der Gemeindeordnung;

in Kenntnis der geltenden, gesetzlichen Bestimmungen des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 02, i.g.F.;

fasst einstimmig mittels Handerheben bei 8 anwesenden Räten den

(ssp4WZ4G5KOD9/TIUlvL3CJGloswjEVqSd2Tbg8
vM3o=) e

b) alla regolarità contabile
(z3JRXYDnGNJZnY9AI7EM5p4TND+VofyH0K76q
06kkoY=);

viste le disposizioni legislative vigenti sull'Ordinamento dei Comuni;

in conoscenza delle vigenti disposizioni di legge del Codice degli Enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvate con la L.R. del 03/05/2018, n. 02, in vigore;

ad unanimità di voti espressi per alzata di mano, presenti 8 consiglieri

BESCHLUSS

1. Des Beitrittes der Gemeinde Schnals als Produktions-/ Konsummitglied oder Eigenkonsument (Prosumer) an der GENOSSENSCHAFT „ERNEUERBARE ENERGIEGEMEINSCHAFT EVi“ mit Sitz in 39028 Schlanders, Hauptstraße Nr. 134, Steuernummer 03250450214.
2. Der Genehmigung des Statutes der Genossenschaft „ERNEUERBARE ENERGIEGEMEINSCHAFT EVi GENOSSENSCHAFT“, das einen wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bildet.
3. Den Bürgermeister mit den Formalitäten und der Unterzeichnung des obgenannten Beitritts zu ermächtigen.
4. Der Beitrittsbeschluss, genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 15 vom 23.05.2024, wird durch den gegenständlichen Beschluss vollinhaltlich ersetzt.
5. Die Ausgabe in der Höhe von 25,00 € für den Genossenschaftsbeitrag wird wie folgt angelastet: Kapitel 01111.03.029900 – Kompetenz 2026.
6. festzuhalten, dass gegenständlicher Beschluss, gemäß Art. 183, Absatz 3, des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz Nr. 2 vom 03.05.2018, 10 Tage nach erfolgter Veröffentlichung an der Amtstafel der Gemeinde Plaus vollstreckbar wird.

DELIBERA

1. L'adesione da parte del Comune di Senales quale socio produttore/consumatore o autoconsumatore (prosumer) della "COMUNITA' ENERGETICA RINNOVABILE EVI COOPERATIVA" con sede a 39028 Silandro, Via principale n. 134, Codice fiscale 03250450214.
2. Di approvare lo Statuto della cooperativa "COMUNITA' ENERGETICA RINNOVABILE EVI COOPERATIVA", che forma una parte integrante della presente deliberazione.
3. Di autorizzare il Sindaco con tutte le formalità ed con la necessaria sottoscrizione della summenzionata adesione.
4. La deliberazione di adesione, approvata con deliberazione del Consiglio comunale n. 15 del 23/05/2024 viene sostituita totalmente con la presente deliberazione.
5. Di imputare la spesa ammontante a 25,00 € per la quota sociale nel seguente modo: capitolo 01111.03.029900 – competenza 2026.
6. di dare atto che la presente deliberazione diverrà esecutiva 10 giorni a pubblicazione avvenuta all'albo pretorio digitale del Comune di Plaus ai sensi dell'art. 183, comma 3, del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino- Alto Adige, approvato con Legge regionale n. 2 del 03/05/2018.

Gegen diesen Beschluss kann während des Zeitraums der Veröffentlichung Einspruch beim Gemeindeausschuss erhoben werden. Innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit dieses Beschlusses können Betroffene Rekurs beim Regionalen Verwaltungsgericht - Sektion Bozen einbringen. Im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe und Enteignung beträgt die Rekursfrist 30 Tage ab Kenntnisnahme (Artt. 119 und 120 des GvD Nr. 104/2010).

Contro la presente deliberazione ogni cittadino può presentare opposizione alla Giunta comunale entro il periodo di pubblicazione della stessa. Entro 60 giorni dalla data di esecutività di questa deliberazione ogni interessato può presentare ricorso al Tribunale di giustizia amministrativa – sezione autonoma di Bolzano. Nel settore di lavori pubblici ed espropri il termine di ricorso è ridotto a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto (artt. 119 e 120, D.Lgs 104/2010).

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

Letto, confermato e sottoscritto.

DER VORSITZENDE – IL PRESIDENTE
Jürgen Klotz

DER SEKRETÄR – IL SEGRETARIO
Dr. Klaus Wielander

VERÖFFENTLICHUNGSVERMERK

CERTIFICATO DI PUBBLICAZIONE

Dieser Beschluss wurde am **30.04.2026** für 10 aufeinanderfolgende Tage an der digitalen Amtstafel der Gemeinde Plaus veröffentlicht.

La presente deliberazione il giorno **30.04.2026** è stata pubblicata per 10 giorni consecutivi all'albo pretorio digitale del Comune di Plaus.

VOLLSTRECKBARKEITSVERMERK

CERTIFICATO DI ESECUTIVITÀ

Gemäß Art. 183 des R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2 wird dieser Beschluss am **11.05.2026** vollstreckbar.

Ai sensi dell'art. 183 del L.R. 03.05.2018, n. 2 la presente deliberazione diviene esecutiva il giorno **11.05.2026**.

Digital signiertes Dokument – documento firmato digitalmente